

Erledigt

Gigabyte GA-Z87M-D3H: benötige dringend HILFE bei BIOS-/Boot-Problemen

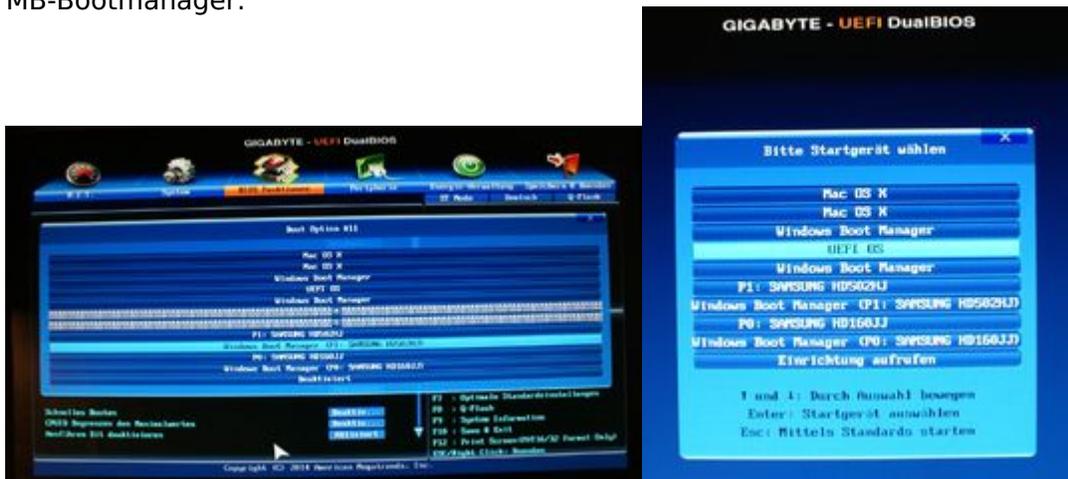
Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 10. August 2017, 17:09

Ich wollte schon nur **HILFE** als Überschrift nehmen in der Hoffnung, dass sich eher Jemand meiner erbarmt (manchmal habe ich den Eindruck, das funktioniert besser), aber dann müsste ich mir meinen eigenen Hinweis zu dieser Art Überschrift an anderer Stelle um die Ohren hauen.

Wie dem auch sei: im [Thread](#) gab es (wenig bis) keine Reaktion - deshalb mal ausgegliedert als separates Thema.

Der Erfolg vom 26.07.17 bzgl. Disco-Lichtorgel bei der HD5770 war nur von kurzer Dauer, denn seit 2 Tagen spinnt das Z87M und will zunächst nicht mehr von der Sierra-HDD und deren Clover booten.

Vorgestern funktionierte der zur Sierra-Installation benutzte Clover-Bootstick noch prima - seit gestern wird er nicht mehr erkannt bzw. wenn, dann nicht als UEFI-Eintrag, was dann bei Anwahl zur nachfolgenden Fehlermeldung bzgl. Booten führt. Dazu gibt es Seltsamkeiten im MB-Bootmanager:



Woher kommen die nicht lesbaren Einträge? Gab es zuvor nicht.

Wenn Clover mal Lust hat, zu erscheinen und ich Win10 anwähle, dann dauert es etwa 10 Minuten, bis Win gebootet hat. War anfänglich nicht so.

Ich habe mal Windows neu installiert und dabei in der Hektik die Recovery von Sierra beim Anlegen der Win-Partitionen gelöscht, weil ich mich der HDD-Bezeichnung vertan hatte. Gott sei Dank "nur" die Recovery - das eigentliche Sierra ist aber noch intakt.

Ein Zurücksetzen des Bios (CMOS-...) hat nicht wirklich was gebracht. Sierra bootet jetzt mit HDD-Clover, aber Win braucht immer noch 10 Minuten.

Etwas Interessantes habe ich eben im Sierra-EFI-Bereich entdeckt: da gab es neben dem Apple-Ordner auch einen Microsoft-Ordner mit Unterordnern und Dateien. Wo kommt der denn her?

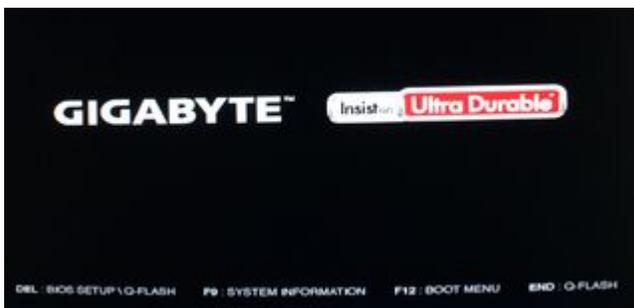
Die Recovery habe ich inzwischen mittels drüber-Installieren wieder hergestellt, da das MB mal wieder Lust hatte, einen Bootstick zu nutzen. Sierra bootet, bietet aber jetzt keine KB & Maus.



Nachstehend noch ein paar Bilder des Bootmanagers:



Dabei habe ich ganz sonderliche Dinge erlebt: der Sandisk Cruzer 1.25 wird nicht als UEFI angeboten, aber dann doch, wenn ich den Verbatim-Stick einstecke, der wiederum aber erst ohne UEFI, beim nächsten Booten dann ebenso als UEFI angezeigt wird. Die HD502HJ (Win10 - GPT) sollte an sich doch auch in beiden Varianten angeboten werden (so kenne ich es von anderen UEFI-Boards) - wurde sie aber noch nie. Die HD160JJ (Sierra) habe ich bei den einigen Bildern mal weggelassen - die wurde aber auch mal als UEFI-Variante angeboten.



Das ist der momentane Stand: das MB bootet nicht mehr weiter, sondern bleibt da stehen. Ich komme weder mit DEL ins BIOS noch mit F12 in den Bootmanager. Vorangegangenes Zurücksetzen (CMOS, Knopfzelle raus, ...) hat im Gegensatz zu heute Morgen diesmal nicht mehr geholfen. 😞

Gruß
LOM

Beitrag von „grt“ vom 10. August 2017, 17:23

oh je ... das wievielte board hast du in der mangel?

hört sich etwas kränklich an 😞

du hast aber beim zurücksetzen auch den anschalter mal etliche sekunden (ich zähl immer bis 31) gehalten, und komplett den strom abgetrennt?

was passiert, wenn du ohne hdd, mit einem einzelnen ramriegel (oder ist sowieso nur einer drin?) einen linuxlivestick startest?

teste doch mal die komponenten separat durch um defekte auszuschliessen (bzw. einzugrenzen, wenn welche da sein sollten)

und der microsoftordner in der efi ist wohl normal - das sind die bootdateien vom windoof - hab ich auch bei meinem kürzlich gebastelten ersten win/osx dualboot entdeckt. ubuntu schreibt auch einen "ubuntu" ordner in die efi, den es zum starten braucht - selbst dann, wenn man den herrn grub sich in die ubuntupartition statt auf sda schreiben lässt.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 10. August 2017, 18:25

[grt](#):

bei diesem Projekt (PM G5) ist das GA-Z87M-D3H das erste MB (noch 😞)

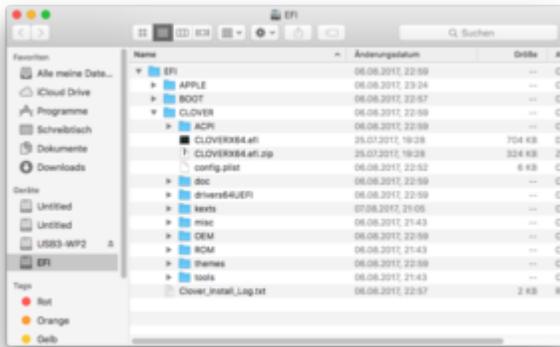
Du hast wahrscheinlich die Dramen um das Foxconn G31M, das Gigabyte GA-G31M, das Gigabyte GA-H81TN und das ASRock H81TN in Erinnerung.

Zitat von "grt"

und der microsoftordner in der efi ist wohl normal - das sind die bootdateien vom

windoof ...

Ich habe mal gerade zum FlatMac rübergewechselt, in dem ja wieder ein neues GA-H81TN (hoffentlich recht lange) werkelt und in den EFI-Ordner geschaut.



Wie hier zu sehen ist davon nichts zu sehen. Habe ich auch bei allen Dual-Boot-Varianten - egal, ob 1x HDD- oder 2x HDD-Systeme - noch nie entdeckt. Ich habe ja bei den Hackintoshs nur DualBoot-Systeme.

Zum Board: ich habe die von Dir beschriebene Prozedur (HDD ab, Batterie/CMOS, inkl. Halten des PWR-Schalters bis zu 30 Sec.) durchgeführt und die "Leiche" regt sich (mal) wieder. Mal sehen, wie lange die Zuckungen anhalten.

Die Wiederherstellung der Sierra-Recovery (irgendwie witzig 😊) vorhin war erfolgreich - Maus und KB reagieren auch. Allerdings nutze ich jetzt nicht das Apple-KB + dort angeschlossene Apple-Maus, sondern was PC-Übliches getrennt und direkt an USB-Ports des MB.

Kann es sein, dass die Apple-Teile Probleme auf dem USB-Strang bereiten können? Ich hatte nämlich in der Vergangenheit schon öfters erlebt, dass sich KB + Maus mehrmals hintereinander aus- und wieder einklinkten. Das "klonkte" wie blöde im Lautsprecher. 😞

Ich werde jetzt mal versuchen, nur die Win-HDD nazuschließen und zu booten und danach das gesamte Ensemble via Clover. mal sehen, ob es wieder 10 Minuten bis zum "Fenster-Öffnen" dauert.

Ich berichte weiter und hoffe, dass das MB nicht wieder die Seuche hat (war von Gigabyte "refurbished"/überprüft).

Gruß
LOM

Beitrag von „grt“ vom 10. August 2017, 18:34

hmmm... screenshot vom win/osx kann ich nicht mehr liefern, den läppi hab ich nämlich gestern ausgeliefert.

aber wie gesagt - auch ubuntu verewigt sich in der EFI - und ausserdem noch im bios - was ich fix wieder rausschmeisse (machte win auch, osx ebenso, alles eliminiert). muss mal gucken, was passiert, wenn ich die ordner verstecke...

und ja, ich meinte das drama mit den ..81.. boards - hab die 7 übersehen 😄
steck die usbsachen mal einzeln an, und guck, was passiert - könnte schon sein, dass da was kränkelt, und der rechner nicht angesteckt werden will 😄
ich drück die daumen, dass es entweder gar keine oder nur eine periphere seuche ist
3x aufholzjekloppt

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 10. August 2017, 18:43

Wie gesagt: Sierra startet über den HDD-Clover - Win10 macht der Zahl "10" alle Ehre und braucht über Clover gestartet **10 Minuten** zum Booten, bis man Licht am Fenster sieht. 😞

Sowas hatte ich bei allen DualBooties noch nie. Bedeutet ja fast, dass ich mit Clover zum Booten beider OS nicht weiter komme. Das wäre übel, weil umständlich, wenn ich immer über F12 gehen muss.

Wie muss es sich jetzt mit den UEFI-Einträgen der einzelnen Devices im Bootmanager verhalten, wenn ich im Bios beide Varianten ausgewählt habe?

Wie kann ich die sinnbefreiten Einträge im Bootmanager löschen, falls das geht?

Gruß
LOM

Beitrag von „grt“ vom 10. August 2017, 18:51

du meinst den bootmanager im bios/uefi?

booteinträge lassen sich doch im bios/uefi sortieren und deaktivieren - schmeiss sie raus.. irgendwo gibts da bestimmt eine entsprechende option. ich hab im bios immer nur die platte ausgewählt, nie irgendwelche einträge für spezielle systeme. und wenn sich ein system da verewigt hat, fliegt es postwendend raus. die auswahl übernimmt dann der clover. mit F12 bootet das windoof fixer?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 10. August 2017, 18:59

Richtig - den wirren, doppelt gemoppelten Kram auf den Bildern meine ich. Ich hatte schon Alles außer den beiden HDDs deaktiviert - das ist penetrant und kommt zurück, wenn ich mal Sticks etc. anstecke, um zu testen.

Ja - über den Bootmanager-Eintrag "*Window Boot Manager (P1: Samsung HD502...)*" bootet Win10 so flott wie bei den anderen Kisten aus Clover heraus. Sowas habe ich bei allen Kisten bislang nicht erlebt und ich verstehe es nicht.

Gruß
LOM

Beitrag von „grt“ vom 10. August 2017, 19:01

taucht wieder auf, NUR, wenn du den stick dranstöpselst? da ist was richtig faul - immer bei denselben sticks?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 10. August 2017, 19:31

[Zitat von LuckyOldMan](#)

...Wie muss es sich jetzt mit den UEFI-Einträgen der einzelnen Devices im Bootmanager verhalten, wenn ich im Bios beide Varianten ausgewählt habe?

Kannst Du mir hier was zu sagen?

Ich habe gestern und heute soviel rumge**stick**selt, dass ich etwas den Überblick verloren habe, werde das aber nochmal nachverfolgen.

Gruß
LOM

Beitrag von „grt“ vom 10. August 2017, 19:37

versteh die frage nicht ganz 😞

welche beiden varianten meinst du?

einmal "deviceXY" und dann nochmal "UEFI deviceXY"?

hab ich sowohl so - beide, als auch nur einen davon - wannwiewarum weiss ich grad nicht - oder falsch verstanden/geraten?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 10. August 2017, 19:58

Hier erst mal die Einstellungen im Bios & im Bootmanager (F12) - leider ein wenig unscharf:



Oben steht Win10 als Boot Option 1 und darunter als Boot Option 2 Sierra (via Clover). Und das hier sieht man im Bootmanager (F12):



Da dürfte doch nur von jeder HDD der Legacy- und der UEFI-Eintrag stehen - also insgesamt 4 Einträge. Von der Sierra-HDD HD160JJ gibt es beide Einträge (UEFI & Leg.), von der Win-HDD nur 2x Windows Boot Manager (P1: ...), 2x Windows Bootmanager ohne genaue Device-Angabe. Wo kommt der andere Kram 2x Mac OS X & 1x UEFI OS her?

Verstehst Du, was ich meine?

Gruß

LOM

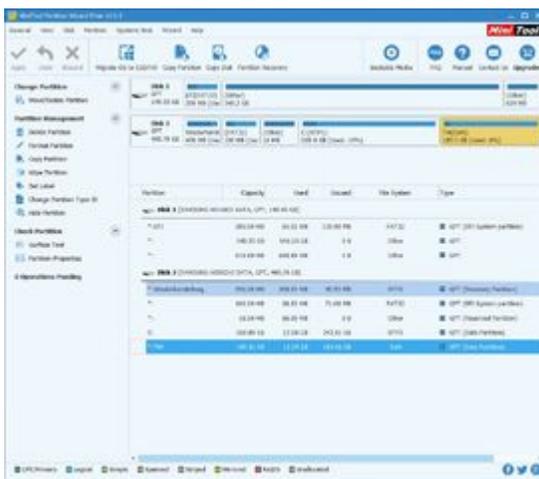
Beitrag von „grt“ vom 10. August 2017, 20:09

versteh, was du meinst - und versteh auch nicht wirklich. hab aber auch nur ganz kurz mal ein gigabyte **buiefsi** in den fingern gehabt (meine hier sind einfacher gestrickt und schlichter, selbst das vom neuen) - ich geb als bootoption immer nur die HDD an (hab meist nur eine), auf der der bootloader sitzt, und stick bzw. dvdschublade, also hardware und keine systeme. wenn ich dann die F12 drücke, erscheinen auch nur HDD(s), ggf. sticks oder dvds, und der eigentliche bootvorgang bzw. die auswahl kommt vom loader auf der platte. müsste aber beim gigabyte auch gehen oder?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 11. August 2017, 11:41

[@grt:](#)

Ich würde ja gerne nur von Clover booten, aber im Gegensatz zum FlatMac oder dem früheren GA-G31M-ES2L funktioniert das leider hier nur mit 10 Minuten Wartezeit.
Beide HDDS sind im GPT-Modus eingerichtet - so wie zuvor.



Da wurden bislang im Bootmenü eines UEFI-MB die Win- und die OS X-Partition auch als UEFI-Eintrag angezeigt - das ist hier nur bei OS X der Fall. 😞

Vorhin bootete ich und es ging in die OS x-HDD mit Clover rein, obwohl ich im Bios die Win-HDD als Boot-Optio 1 eingestellt hatte. Schiebt da nachts Jemand die Klötzchen umher?

n sich bevorzuge ich Clover als Bootloader, weil es ohne Eingriffe ins Bios abgeht. Wäre Ozmosis hier eine Option?

Ich will versuchen, Sierra & Win (wie Du es praktizierst) auf der 500er HDD unterzubringen (Partition TM - war für TM gedacht, funzt aber nicht). Eine FAT32-Formatierung wurde von OS X nicht als Ziel akzeptiert, ohne Partition/Formatierung ging es auch nicht. Jetzt habe ich mal Ext4 genommen.

Wie muss denn eine Partition auf einer größeren HDD vorbereitet sein, um nach einer anderen OS-Installation OS X aufnehmen zu können? Ich habe bislang immer die umgekehrte Reihenfolge genommen und jetzt keine große Lust, Alles nochmal neu aufzusetzen.

Gruß
LOM

Ergänzung:

Das ist leider fehlgeschlagen - das FPDP interessierte sich wenig dafür, dass die Zielpartition mit Ext4 formatiert war - das hat es als Fat-formatiert angesehen (so im vorherigen Löschauswahlfenster zu lesen). Aktivieren ließ es sich auch nicht.



Also das Ganze doch nochmal von vorne - jetzt in anderer Reihenfolge wie beim 1-HDD-Hyundai. Eventuell stellt sich dann auch die Win-Partition bei diesem MB auch als UEFI dar.

Hackintosher sein zu wollen ist ein hartes Geschäft! 😊

Beitrag von „grt“ vom 11. August 2017, 12:44

also zu den dateisystemen: TM nutzt ich nicht *ascheaufmeinhaupt* - aber grundsätzlich würde ich annehmen, dass osx da ein dateisystem braucht, dass es kennt. ext4 kennt es definitiv nicht. hast du mal hfs+ versucht? wenn ich platten hfs-formatiere, schreit mich danach sofort die timemachine an, dass sie darauf backuppen möchte...

du hast 2 grundsätzlich laufende systeme? willst du nur kopieren, oder neuinstallieren? versuchs mal so: mit linux, das hfs+ kennt (kann man z.b. bei ubuntu aus den paketquellen nachinstallieren) eine gptplatte mit einer ntfs partition und einer hfs+ erstellen - das windows solltest du mit parted kopieren können in die ntfs-partition. die startdateien aus der winEFI - beim win7 wars ein ordner namens microsoft - kommen in die EFI der zielpartition (hat bei meiner aktion so geklappt)

starten, reparieren lassen (installationsdvd bei win7, danach bin ich nicht mehr auf dem laufenden), dann osx (die originale platte) starten und per ccc in die hfs-partition verfrachten. am besten vorher mit dem fdp neuformatieren. danach den clover drauf.

Beitrag von „yoyo268“ vom 11. August 2017, 13:00

Hallo LOM!

Die TM-Partition gehört in Mac OS Extended (Journaled), seit wann hat OS X was mit ext4 zu tun?

Das FPDP kennt das Format überhaupt nicht und nimmt das 1. nicht OS X Format was Fat32 ist.

Gruß yoyo

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 11. August 2017, 14:27

Zitat von grt

also zu den dateisystemen: TM nutz ich nicht *ascheaufmeinhaupt* - aber grundsätzlich würde ich annehmen, dass osx da ein dateisystem braucht, dass es kennt. ext4 kennt es definitiv nicht. hast du mal hfs+ versucht? wenn ich platten hfs-formatiere, schreit mich danach sofort die timemachine an, dass sie darauf backuppen möchte...

Ich bislang auch nicht (auch Asche... :D), aber ich wollte es doch mal einrichten. Ja - OS X sollte das Format kennen, aber die zuerst mit FAT angelegte Partition TM wurde von der TM nicht akzeptiert/nicht gefunden. Also habe ich mit den diversen Formaten experimentiert. Klappte Alles nicht.

Zitat von "grt"

... du hast 2 grundsätzlich rennende systeme? willst du nur kopieren, oder neuinstallieren?

Ich habe eben eine Neu-Installation gemacht, aber da fiel mir wieder die HD5770-Disco-Lightshow ins Auge. Da ich eh keine Lust auf Neu-Einrichten hatte, habe ich von der bestehenden Sierra-HDD mittels variablerem Yosemite-FPDP eine 180GB-Partition ohne Vorgabe/Formatierung für den Rest der HDD eingerichtet und wie schon beim MP2.1 wegen der

diversen OS mehrmals praktiziert mittels Superduper die ganze Sierra-Partition rüber kopiert (sogenanntes HDD-Hopping 😊) . Das hat auch bestens geklappt und wie zuvor vermutet wird jetzt die HD502J auch als UEFI angezeigt.

[Zitat von yoyo268](#)

...

Das FPDP kennt das Format überhaupt nicht und nimmt das 1. nicht OS X Format was Fat32 ist. ...

Ich weiß (siehe auch Hinweis von grt & mir): ich habe ja zuerst FAT eingerichtet gehabt - hat TM aber nicht sonderlich interessiert.

So - jetzt muss noch Clover wieder auf die neue HDD und dann hoffe ich, dass die nachfolgende Installation von Win10 so flüssig geht wie beim Vaio und mir der Win-Partitionierer nicht wieder erzählt, dass diese Partition nicht genutzt werden bla bla. Wir werden sehen.

Gruß
LOM

Beitrag von „grt“ vom 11. August 2017, 15:23

das windoof wird sich gründlich in der EFI verewigen - und dabei den clover ausser gefecht setzen.. befürchte ich -

hast du nicht ein rennendes windoof, was du mit gparted rüberkopieren kannst? oder installier es auf eine 2. platte und kopier von da aus auf die dualplatte. da hat hier das windoof zwar auch auf reparieren bestanden, aber der clover hats überlebt 😊

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 11. August 2017, 20:38

Hallo meine holde Helferin aus Berlinien, 😊

es gibt Neuigkeiten! 😊

Beim Kopieren von der separaten OS X-HDD auf die dann gemeinsame HDD via Superduper ist mal wieder die Recovery auf der Strecke geblieben - da habe ich zum inzwischen Bewährten gegriffen und Sierra nochmal drüber installiert. Da war sie wieder.

Dann habe ich - weil mein Win10-Stick partout nicht aus Clover booten wollte - mittels DVD Win10-1703 installiert. Dauert halt ein paar Minuten länger - was soll's! 😊

Windows ließ sich auch zum ersten Mal aus Clover heraus starten, ohne die 10-Minuten-Terrine zu schlürfen und ich lud dann den AMD-Treiber für die HD5770. Start aus Clover heraus und tataaa - da war die Kunstpause wieder. AlsoWin wieder aus dem MB-Bootmanager gestartet (das geht ja flüssig) und den AMD-Treiber wieder de-installiert. Nun aber sollte ... denkste Puppe - das war's nicht.

Und da kam mir die Idee, die iGPU im Bios mal zu deaktivieren: das war es! 👍

Tja - könnte Jemand sagen: *das hätte ich Dir vorher sagen Können* oder *ist doch klar - die kommen sich in die Quere!*

Eben nicht klar und nix Quere, denn wie bereits beschrieben startet Win10 ohne vorgeschaltetes Clover mit der aktivierten iGPU HD4600 & der HD5770 zusammen ohne jegliche Verzögerung ratz fatz.

Ich weiß nicht, warum das beim Einsatz von Clover so ist, aber durch das viele Probieren bin ich zumindest in diesem Punkt einen Schritt weiter gekommen (so hoffe ich) und kann beide OS aus Clover starten! 😊

Jetzt kommt die Feinarbeit in Win und dann muss ich noch "rüber" zu Sierra, um da noch das eine und Andere zu justieren. Ob sich Windows jetzt in der EFI verewigt, prüfe ich dann auch. Ich hoffe, ich bleibe von weiterem "Störfeuer" verschont!

Gruß
LOM

Beitrag von „yoyo268“ vom 11. August 2017, 21:12

Laß dich in deinem "RUN" nicht aufhalten.

Ließt sich auch wieder besser, denn deine Beschreibung mit den Partitionen mußte ich 5x lesen bis ich verstand was du sagen wolltest 😊

Geht mir manchmal auch nicht besser, dann "Flippern" die Gedanken nur so hin und her, aber irgendwie doch wieder im Kreis.

Ich war heut Mittag beim Essen machen und ich hab das Absenden vergessen, deswegen kam zuerst grt und dann ich. Sonst bekommt man immer so'n blauen Balken in dem steht "es gibt einen Neuen Eintrag" aber heute nicht. Hätte ja nach grt gar nicht mehr schreiben müssen 😞

Gruß yoyo

Beitrag von „grt“ vom 12. August 2017, 15:45

[Zitat von yoyo268](#)

Hätte ja nach grt gar nicht mehr schreiben müssen

naja - doppelt hält besser, und 4 augen sehen auch mehr als nur 2.

ich hab gestern abend auch umgeschwitcht von rechner zu abendessen (lecker....)

[@LuckyOldMan](#) das hört sich ja nun hoffnungsvoll an - und die hardware scheint auch kerngesund - ich drück die daumen, dass es nun glatt weitergeht.

halt uns mal auf dem laufenden.